

Axel Schwappe - Klangarbeiten (Auswahl)

- 2013 „Pflanzenhörer ima 2“ wetterfühlige Klangskulptur, int. Bildhauersymposium Bad Salzhausen
„larix decidua“ Musikvideo mit Klangobjekten *Larixophon 2+4*, neue Musikmaschinen
- 2012 „Konzert für Joe Jones“ im Rahmen des Fluxusfestival Wiesbaden
„Klang“ Kurator der Ausstellung im Künstlerverein Walkmühle
- 2011 „Darm“ begehbare Klanginstallation im fluxeum Wiesbaden Erbenheim
- 2010 „Love is knocking“ Environment mit Tatjana Basting, Künstlerverein Walkmühle Wiesbaden.
„Die Kunst der Natur ist die Natur der Kunst“ Kurator der Ausstellung im Künstlerverein Walkmühle
artist in residence Stipendium, Atelier vitos, Rheingau
„ouvertures“ Klangobjekte mit Tatjana Basting, Kloster Eberbach, Rheingau
- 2009 „ima“ Einzelausstellung Kunstverein Bochum
„Sprechblasen“ performance Moltkerei Köln mit Andreas Bausch und Petra Steuber
- 2008 "the big five" performance für Musiker, Klangskulpturen, Elektronik und Projektionen
"Rhythmus" Kurator Ausstellung und Symposium im Künstlerverein Walkmühle
"Kemnade kling!" Ausstellung im Kunstverein Bochum
- 2007 "round about no round about" und "Wie aus glas" gemeinsame Installationen mit Erica von Moeller
im Landesmuseum Wiesbaden und im Nassauischen Kunstverein, Wiesbaden
- 2006 „Weltrhythmus-Rhythmuswelt“ Installation, gangart Mainz-Bischofsheim
- 2004 „Musiktretboot“ kinetische Klangskulptur und CD „Tretbootmusik“
Klanginstallation Theaterhaus Jena zum Thema „Baustelle Utopie“
- 2003 „Organtüren“ Klanginstallation im fluxeum Wiesbaden Erbenheim
„sang tu saw“ Installation und Performance, Landesmuseum Mainz
„Heimtrainer für die Zukunft“ interaktives Klangobjekt, Kunstverein Volxheim
- 2002 „Dreiklang“ Klangskulptur zum Hörbarmachen von Dreiecken, (patentiert)
Patent auf Methode zur Übertragung von Raummassen in Intervalle und Akkorde
- 2001 Entwicklung von Klangbrunnen
- 2000 „Das Glück“ Performance mit Film, Video, Musik, Klangräumen und Schauspiel
„wie aus glas“ Video-Klanginstallation mit Erica von Moeller
„Klangbrunnen“ für Bauausstellung München - Poing (Entwurf)
- 1999 „Klangfluss“ Klanginstallation für kanalisierte Bäche, Warmer Damm Wiesbaden
„wo sind wir wenn wir Musik hören?“ performance mit Matis Hönig
„ist a very Long way 2“ Klangperformance mit elektronischen loops
- 1997 „Still-Leben“ Kompositionen und Klanginstallationen für ‚Kulturraum Kirche‘ im Taunus
„durchgang“ Klanginstallation mit Papiermembranen, Bellevuesaal Wiesbaden
„Kreisläufe“ Klanginstallation mit 8-Kanal Tonband, Kunsthaus Wiesbaden
„Klangarbeiten“ Kunstverein Volxheim
- 1996 „Ringmodulatoren“ Musikperformance
- 1995 „Kaskade“ Musikperformance für ein Baugerüst, Schloss Freudenberg, Wiesbaden
„ist a very Long way“ Klangperformance mit Tonband-Endlosschleifen
„Felle, Falle, Fälle“ Musikperformance mit Arno Hermer
„Das Geläut“ experimentelles Theater mit OSM, Wiesbaden, München
"Lichtwellen" Klanginstallation, Bellevuesaal Wiesbaden
- 1994 „Direktorenspiel“ Klangperformance
„Kaskadenkondensator“ Klanginstallation mit Eis, Basel
- 1993 „Klänge für das Sehen“ Musik für Vernissagen
- 1992 „neun“ Klangskulptur im Park, Schlosspark Wiesbaden - Biebrich
- 1991 „á“ Musiktheater für Sänger, Elektronik, Tänzer und Klangobjekte
- 1990 „∩∪“ Klangskulptur mit akustischen+visuellen Rückkoppelungen, Kunsthaus Wiesbaden
„Unterflächen“ Sprachskulptur für vier SprecherInnen, Mainz
„Klänge für ein Café“ Ambient-Musik
„Afferenzen“ fünf Klangraum-Installationen, Villa Clementine Wiesbaden
- 1989 „Zeitraum“ Ein Musikspiel für Bläserensemble
„Stadtoper“ Gemeinschaftsarbeit der Gruppe 696 mit 80 Akteuren
„Wasserturm“ und „lowan winter 77“ Klanginstallationen mit Eis
„Reisinger Anlage“ Klanginstallation mit 39 Lautsprecher-Stelen
- 1988 „Klangmaschine“ für das Theater Antonin Artaud, Berlin
- 1987 „Der Weg des Eisens“ Abstraktes Musiktheater
„MagoHa-Stadt-No.2“ Klang-Bild-Kompositionen
- 1987 - 1992: Studium Musik, Germanistik und Ethnologie (Magister), Universität Frankfurt

